

### Blitzlicht Juni 2024

Bereits seit vier Jahren treffen sich nun Medienpädagoginnen und Medienpädagogen der Primar- und Oberstufe verschiedener Schulgemeinden jeden zweiten Donnerstag nachmittag zum fachlichen Austausch. Einiges hat sich im Laufe der vier Jahre verändert, anderes hat sich bewährt und ist geblieben. Seit der Gründung des Netzwerks Medienpädagogik OST beschäftigt uns jedoch die Frage nach der passenden rechtlichen Form und Trägerschaft. Zur Diskussion steht unter anderem, ob die Gründung eines Vereins sinnvoll wäre, damit beispielsweise die Finanzverwaltung und Budgetführung nicht von einer einzelnen Schulgemeinde, sondern von den Mitgliedern des Netzwerks selbst übernommen werden kann.

Da wir einige dieser Fragen momentan noch nicht endgültig beantworten können, haben wir uns entschieden, im Zuge des Stellenwechsels des Präsidiums in einem ersten Schritt die Datenablage und Arbeitsplattform mit Microsoft TEAMS eigenständig zu verwalten und unabhängig von einer einzelnen Schulgemeinde eine Lizenz zu erwerben. So sind zumindest diese organisatorischen Aspekte von personalen Veränderungen nicht betroffen, und die Administration kann bei Bedarf nahtlos übergeben werden.

Im nächsten Jahr werden wir die Fragen zur Form und Trägerschaft erneut aufgreifen und die Meinungen der einzelnen Schulträger dazu einholen und miteinbeziehen.

### Rückblick Schuljahr 2023/24

Wie im Vorjahr fanden unsere Netzwerktreffen im hybriden Modell statt, mit einer Mischung aus Treffen vor Ort und Online-Meetings. Jedes Treffen beginnt mit einem von der Leitung konzipierten Einstieg, der oft die Präsentation neuer digitaler Werkzeuge oder Plattformen umfasst. Die darauffolgenden Austauschrunden beinhalten aktuelle Informationen aus der Welt der digitalen Bildung, Veranstaltungshinweise sowie Trends und Themen aus dem Schulalltag und dem digitalen Umfeld. In unseren "Bring und Nimm-Angeboten" werden zahlreiche praxisbezogene Ideen ausgetauscht und allen Teilnehmenden zugänglich gemacht. Der LUP-DT (Lokaler Umsetzungsprozess der digitalen Transformation) und der Austausch über den aktuellen Stand dieses Prozesses in den einzelnen Gemeinden sowie aktuelle Fortschritte im Bereich der Künstlichen Intelligenz und deren Auswirkungen auf den Unterricht und das Schulwesen sind wiederkehrende Themen, die uns begleiten. In der anschließenden Arbeit in Kleingruppen beschäftigten wir uns mit Themen wie der Verwaltung von iPads in JAMF, Angeboten zum making-orientierten Unterricht, der Erarbeitung von Präventionsangeboten in Schulklassen oder der Organisation eines gemeindeübergreifenden Weiterbildungsanlasses für alle Lehrpersonen.

Jedes vierte Netzwerktreffen fand im Rahmen eines Themennachmittages statt, bei dem den Teilnehmenden ein inspirierendes, aktuelles und abwechslungsreiches Programm geboten wurde.

Am ersten Themennachmittag dieses Schuljahres wurden die Teilnehmenden des NMO von Viviane Itten (<https://vivianeitten.ch/en>) in das Gestaltungsprogramm ProCreate eingeführt. Als Spezialistin im Bereich Grafikdesign demonstrierte die Maturandin mit Leichtigkeit, wie verschiedene Elemente in ProCreate eingefügt, bearbeitet und ausgestaltet werden können. Das Apple-Programm ProCreate stellt eine kostengünstige Möglichkeit dar, Design- und Gestaltungsaufträge vorwiegend im Zyklus 2 und 3 im Schulumfeld umzusetzen. An diesem Nachmittag wurden die Medienpädagoginnen und Medienpädagogen auf verschiedenen Ebenen herausgefordert, eigene gestalterische Ideen umzusetzen und weiterzuentwickeln.

Am 14. Dezember durften wir einen Blick hinter die Kulissen von SRF werfen. Der Rundgang durch die Studiowelt am Leutschenbach führte uns durch die Kulissen bekannter Sendungen wie Kassensturz,



Arena, Club, Gredig direkt, Sternstunde-Philosophie und einige weitere, deren Studios in Realität viel kleiner sind, als sie zu Hause am Fernsehbildschirm erscheinen. Via Sport- und Radiostudio, vorbei am hochtechnisierten Newsroom, ging es in den SRF-Fundus, wo verstaubte Requisiten manche TV-Erinnerung weckten. Selbstversuche mit dem Teleprompter vor dem Greenscreen zeigten unsere Moderationstalente und rundeten so den Studiobesuch ab. Im zweiten Teil unseres SRF-Besuchs gab uns SRF-School-Leiterin Stefanie Theil einen umfassenden Überblick über das reichhaltige Angebot für Schulen. Danach erklärte uns Online-Redaktor Marcus Albin Schritt für Schritt die aufwändige



Entstehung eines «Clip und klar!»-Clips. Ein faszinierender Einblick, der die Wichtigkeit der Medienbildung bestätigt und uns in Zukunft vielleicht etwas bewusster fernsehen lässt.

Daniel Schenker von der Compass Security Schweiz AG zeigte uns im Februar in einer Awareness-Schulung, wie Cyberkriminelle namhafte Unternehmen, aber auch Schulen angreifen und versuchen, an sensible Daten zu gelangen. Gelingt dies, werden die Daten meist verschlüsselt, so dass die Unternehmen oder Schulen keinen Zugriff mehr auf ihre eigenen Daten haben. Erpressung durch Lösegeldforderungen sind oft die Folge. Nachdem dieses Vorgehen auch in Live-Hacking-Demos eindrücklich demonstriert wurde, durften wir im hauseigenen Hacking Lab der Compass Security Schweiz AG selbst erste Erfahrungen als potenzielle Hacker sammeln.

#### Source Code

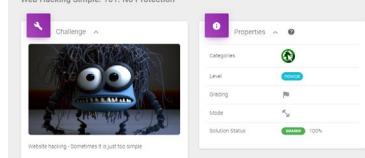
Look into the source, you will see the code for the login logic.

```

1 <div type="html">
2 <html>
3 <head>
4 <title>No Protection/Title
5 <meta charset="utf-8">
6 <script type="text/javascript">
7 function login() {
8   var user = document.forms["loginform"]["username"].value;
9   var pass = document.forms["loginform"]["password"].value;
10  if (user == "admin" && pass == "my-little-secret") {
11    return true;
12  }
13  else {
14    alert("Wrong username or password");
15  }
16 }

```

Web Hacking Simple: 101: No Protection



Am letzten Themennachmittag dieses Schuljahres besuchten wir den Makerspace der Stadt Wil. Dort wurden wir von Michael Bachmann von der Bischoff AG durch den Nachmittag begleitet. Nach einer kurzen Einführung in die Räumlichkeiten und die verschiedenen verfügbaren Werkzeuge und Materialien, wurden wir in Gruppen eingeteilt.



Jede Gruppe erhielt die Aufgabe, eine Burg zu bauen, die mindestens ein bewegliches Element enthielt. Im ersten Schritt konzentrierten wir uns auf den Grundaufbau der Burgen. Wir diskutierten Pläne, schnitten Materialien zu und begannen mit dem Bau der Grundstruktur. Die Atmosphäre war von Kreativität und angeregter Zusammenarbeit geprägt, und es entstanden spannende, erste Modelle. Im zweiten Schritt erweiterten

wir unsere Burgen dann mechanisch, elektrisch oder digital. Mithilfe von Batterien, Motoren, Calliopes, Zahnrädern und weiteren Komponenten hauchten wir unseren Modellen Leben ein. Einige Gruppen integrierten Zugbrücken, die sich heben und senken liessen, während andere Drehmechanismen für Türme oder Beleuchtungssysteme einbauten. Es war faszinierend zu sehen, wie sich die einzelnen Burgen entwickelten und wie kreativ die Gruppen bei der Umsetzung ihrer Ideen waren. Zum Abschluss des Tages präsentierten die Gruppen ihre fertigen Burgen. Jede Gruppe stellte ihr Modell vor und erklärte die eingebauten Funktionen sowie die Herausforderungen, denen sie während des Bauprozesses begegnet sind. Die Vielfalt der Burgen und die innovativen Ansätze beeindruckten uns sehr. Es war ein inspirierender Nachmittag, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleibt.



## Ausblick Schuljahr 2024/25

Da wir die Themennachmittage als wichtigen Pfeiler des Netzwerks sehr schätzen und es für sinnvoll halten, dass auch PICTS aus anderen Schulen daran teilnehmen können, haben wir beschlossen, das Programm der Themennachmittage zukünftig zu publizieren und gegen ein kleines Entgelt interessierten Personen zugänglich zu machen. So möchten wir auch den Austausch und die Zusammenarbeit mit Medienpädagoginnen und Medienpädagogen aus den anderen Regionen des Kantons stärken und weiter ausbauen. Durch die Gruppe der PICTS des KLV St. Gallen, bestehend aus sieben Mitgliedern, welche jeweils die regionalen Netzwerke leiten, verfügen wir bereits über die notwendigen Kommunikationskanäle, um zielgerichtet und bedürfnisorientiert zusammenzuarbeiten und den Austausch zu Veranstaltungsterminen sowie den anschliessenden Wissenstransfer möglichst effektiv sicherzustellen.

Seit einem halben Jahr beschäftigt sich eine Kleingruppe des Netzwerks intensiv mit der Organisation eines gemeindeübergreifenden Weiterbildungsanlasses für die Lehrpersonen unserer Schulgemeinden. Dieser findet am 30. Oktober 2024 in der Schulanlage Lindenhof in Wil statt. Ziel des Nachmittags ist es einerseits, den Lehrpersonen ein vielfältiges und innovatives Angebot von rund 40 Workshops anzubieten, von denen sie an diesem Nachmittag zwei besuchen können. Andererseits soll durch eine längere Pause auch die Möglichkeit entstehen, sich mit Lehrpersonen aus anderen Schulgemeinden zu vernetzen und Ideen zum Unterricht und zur Medienbildung in der eigenen Klasse oder Schulstufe auszutauschen.

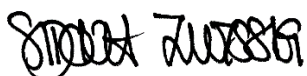
Während der Organisation des Weiterbildungsanlasses und der Themennachmittage haben wir erkannt, dass es sinnvoll wäre, eine Webseite zu erstellen. Diese soll wichtige Informationen zum Netzwerk Medienpädagogik OST bereitstellen und als Plattform zur Organisation des Weiterbildungsnachmittags dienen. Zudem möchten wir darüber die Daten und Inhalte zukünftiger Themennachmittage veröffentlichen, um sie weiteren interessierten PICTS zugänglich zu machen. Derzeit sind wir dabei, die Webseite aufzubauen und die Inhalte zu erstellen. Wir freuen uns, euch die hoffentlich fertige Webseite nach den Sommerferien präsentieren zu dürfen.

### **Anpassungen ab Schuljahr 2024/25**

Aufgrund mehrerer Faktoren stellt sich die Frage, wie die Konto- und Budgetführung des Netzwerks zukünftig geregelt werden soll. Wie zu Beginn des Jahresberichts erwähnt, müssen wir langfristig abwägen, welche Lösungen sinnvoll sind. Da diese Überlegungen noch nicht abgeschlossen sind und wir die Schulträger einbinden möchten, benötigen wir eine Lösung für das nächste Schuljahr. Einerseits ist es wichtig, die Wege möglichst kurz zu halten, andererseits hat die Schulgemeinde Andwil-Arnegg diese Arbeit bereits mehrere Jahre unentgeltlich übernommen. Als Übergangslösung hat sich die Schulgemeinde Gaiserwald bereiterklärt, diese Aufgabe für das nächste Schuljahr zu übernehmen. Im Zuge dieses Wechsels wird die Rechnungsstellung für das kommende Jahr ausnahmsweise erst nach den Sommerferien erfolgen.

An dieser Stelle möchten wir der Kassierin der Schulgemeinde Andwil-Arnegg, Katja Aerne, herzlich danken, dass sie diese Aufgabe in den letzten Jahren so unkompliziert und gewissenhaft übernommen hat. Ein weiteres Dankeschön gilt der Gemeinde Gaiserwald, die unserem Konto im nächsten Jahr ein Zuhause bietet.

Ich freue mich sehr auf ein weiteres Jahr mit wertvollem Austausch, hilfreichen Unterstützungsangeboten, spannenden Weiterbildungen und immer wieder auch geselligem Zusammensein mit den Teilnehmenden des Netzwerks.



Sidonia Zwyssig

Medienpädagogin & Präsidium Netzwerk Medienpädagogik OST



## Vereinbarung zur Teilnahme am NMO 2024/25

### 1. Ausgangslage

Im Zusammenhang mit der Digitalisierung und dem Einzug digitaler und elektronischer Mittel im Schulalltag gewinnt der Bereich Medienpädagogik zunehmend an Bedeutung und Wichtigkeit. Im Netzwerk Medienpädagogik OST sollen in Form einer regionalen, regelmässigen Zusammenarbeit Synergien genutzt werden.

### 2. Zweck

Diese Vereinbarung regelt die Organisation, die Finanzierung sowie das Reporting des Netzwerks Medienpädagogik OST mit der teilnehmenden Schule.

### 3. Angebot / Inhalt

Das Netzwerk Medienpädagogik OST setzt sich mit allen Belangen der Mediensozialisation, Medienkompetenz, Mediendidaktik, Informatik sowie Anwendung auseinander. Der Vorstand des Netzwerks Medienpädagogik OST strebt zudem eine Koordination mit weiteren Partnern und Fachstellen an.

### 4. Personelle Zuständigkeit

Die Fachperson Medienpädagogik ist ihrem Arbeitgeber, der (Schul-)Gemeinde unterstellt. Die jeweilige Schule sorgt für die Einhaltung der Rahmenbedingungen.

### 5. Infrastruktur

Der Arbeitgeber stellt der Fachperson Medienpädagogik einen geeigneten Arbeitsplatz mit der nötigen Ausstattung und Infrastruktur zur Teilnahme an den Netzwerktreffen zur Verfügung. Der Arbeitgeber erklärt sich damit einverstanden, dass Microsoft Office (inkl. Teams) als Austauschplattform für die Arbeit im Netzwerk genutzt wird.

### 6. Reporting

Den beteiligten Gemeinden wird am Ende des Schuljahres vom Präsidium des Netzwerks Medienpädagogik OST eine Jahresrechnung mit Ein-/Ausgaben sowie ein Jahresbericht vorgelegt.

### 7. Aufwandsentschädigung

- Pensum: Der Arbeitgeber stellt der Fachperson ein 5%-Pensum für die Teilnahme an physischen und virtuellen Netzwerktreffen zur Verfügung. Exkursionen sind freiwillig und Spesen wie z.B. Fahrkosten sowie Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmenden bzw. der Arbeitgebenden.
- Kosten:
  - CHF 750.- pro Person pro Gemeinde für die Teilnahme am NMO
  - CHF 250.- für die Teilnahme jeder weiteren Person einer Gemeinde (Gemeinden mit mehreren Teilnehmern)

Der Sockelbeitrag dient der Kostendeckung von speziellen Veranstaltungen, für den Bezug externer Referenten sowie für die Mehraufwände der Leitungsmitglieder. Der Beitrag muss zu Beginn des Schuljahres überwiesen werden. Rechnungsadresse ist die Schulgemeinde Gaiserwald.

### 8. Vertragsdauer und Schlussbestimmungen

Die Vereinbarung zur Teilnahme am Netzwerk Medienpädagogik OST tritt auf den 1. August 2024 in Kraft. Sie gilt, unter Einhaltung der aktuellen Rahmenbedingungen, für jeweils 12 Monate und erneuert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern sie nicht innert einer Frist von 3 Monaten jeweils per 31. Juli (auf Ende Schuljahr) schriftlich gekündigt wird.

## Budgetaufstellung Netzwerk Medienpädagogik OST

### Schuljahr 2023/24

Datum	Ertrag / Aufwand	Detail-bezeichnung	Betrag CHF	Beschreibung
30.06.2023		Saldovortrag	4'544.50	
30.06.2023	Ertrag	Korrektur Vorjahr	500.00	Honorar Philomena Schwab
30.06.2023	Ertrag	Korrektur Vorjahr	700.00	Digitale Schnitzeljagd, St. Gallen
19.06.2023	Ertrag	Teilnehmerbeitrag	750.00	Schulgemeinde Andwil-Arnegg
22.06.2023	Ertrag	Teilnehmerbeitrag	750.00	Gemeinde Häggenschwil
23.06.2023	Ertrag	Teilnehmerbeitrag	750.00	Volksschule Bischofszell
26.06.2023	Ertrag	Teilnehmerbeitrag	750.00	Schulgemeinde Mörschwil
27.06.2023	Aufwand	Domain	-13.95	Metanet AG, Domain
28.06.2023	Ertrag	Teilnehmerbeitrag	750.00	Stadt Will
28.06.2023	Ertrag	Teilnehmerbeitrag	750.00	Stadt Gossau
30.06.2023	Ertrag	Teilnehmerbeitrag	750.00	Gemeinde Steinach
30.06.2023	Ertrag	Teilnehmerbeitrag	750.00	Gemeinde Eggersriet
04.07.2023	Ertrag	Teilnehmerbeitrag	1000.00	Gemeinde Oberuzwil
05.07.2023	Aufwand	Fortbildung	-590.00	Team Escape GmbH
05.07.2023	Ertrag	Teilnehmerbeitrag	750.00	Gemeinde Flawil
11.07.2023	Ertrag	Teilnehmerbeitrag	750.00	Gemeinde Uzwil
11.07.2023	Ertrag	Teilnehmerbeitrag	750.00	Gemeinde Waldkirch
14.07.2023	Ertrag	Teilnehmerbeitrag	750.00	Gemeinde Degersheim
17.07.2023	Ertrag	Teilnehmerbeitrag	750.00	Sprachheilschule St. Gallen
17.07.2023	Ertrag	Teilnehmerbeitrag	750.00	Gemeinde Wittenbach (Oberstufe)
18.07.2023	Ertrag	Teilnehmerbeitrag	1'000.00	Gemeinde Wittenbach (PS)
21.07.2023	Ertrag	Teilnehmerbeitrag	750.00	Gemeinde Goldach
26.07.2023	Ertrag	Teilnehmerbeitrag	750.00	Gemeinde Gaiserwald
21.08.2023	Ertrag	Teilnehmerbeitrag	1'000.00	Gemeinde Kirchberg
14.09.2023	Aufwand	Fortbildung	-400.00	Itten Viviane, Pro Create
07.12.2023	Aufwand	Geschenke	-62.05	Geschenk & Zvieri Pro Create
14.12.2023	Aufwand	Fortbildung	-89.00	Mitbringsel Themennachmittag SRF
25.01.2024	Aufwand	Fortbildung	-36.35	Präsentation IoT Cube Danilo Just
25.01.2024	Ertrag	Teilnehmerbeitrag	375.00	Primarschule Arbon
13.02.2024	Aufwand	Domain	-39.95	Metanet AG, Domain nmo.digital
06.03.2024	Aufwand	Fortbildung	-2'162.00	Compass Security
19.03.2024	Aufwand	Hosting	-118.05	Metanet AG, Webhosting
07.05.2024	Aufwand	Fortbildung	-675.10	Bischoff AG, Nachmittag Making
07.06.2024	Aufwand	Entschädigung	-3'000.00	Amt Präsidium, Andwil-Arnegg
07.06.2024	Aufwand	Website	-287.50	Erstellung Lehrling Mediamatik
08.06.2024	Aufwand	Lizenzen	-169.50	Microsoft 365 Business (Teams)
		<b>Total</b>	<b>13'476.05</b>	